

31. Hilfstransport

Vom 16.7.2023 bis 21.7.2023 führten wir mit Karin Kerbein und Reinhard Müller einen weiteren Hilfstransport nach Ignalina in Litauen durch.

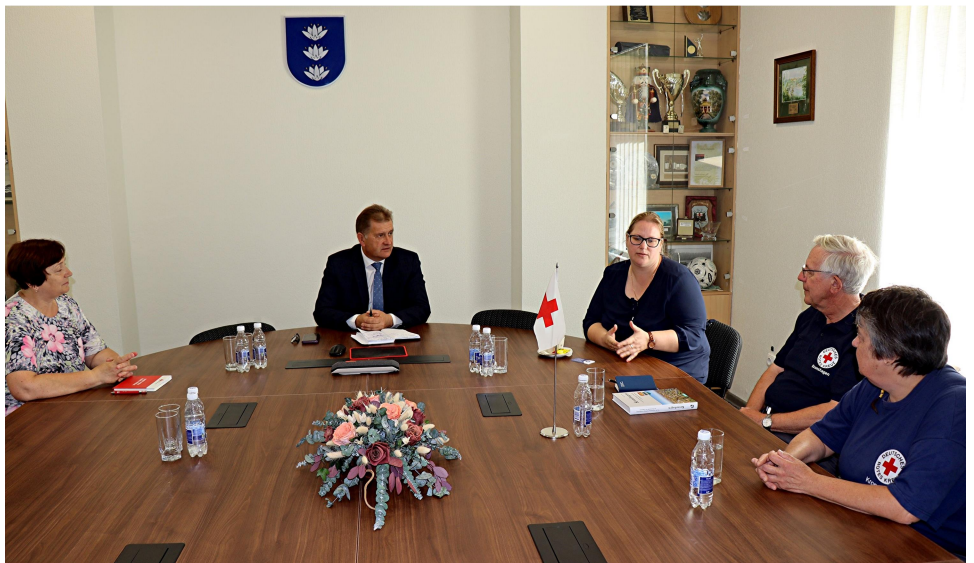
Im Frühjahr haben in Litauen Kommunalwahlen stattgefunden und es ist ein neuer Landrat gewählt worden. Der neue Verwaltungschef hat unserer örtlichen Partnerin Irena einen neuen Lagerraum zugewiesen, da der bisherige feucht war. Irena nutzte die Gelegenheit des Umzuges und verteilte die vorhandenen Reste der Hilfsgüter auf die bedürftigen Menschen in den Dörfern rund um Ignalina. Nun musste das neue Lager wieder aufgefüllt werden und wir entschlossen uns, kurzfristig einen Transport mit einem Lkw durchzuführen.

Wir luden viele Kartons und Säcke mit gebrauchter Kleidung aller Art für Groß und Klein ein, ein nicht unerheblicher Teil wurde uns von den Ortsvereinen Būdelsdorf und Aukrug gespendet. Vielen Dank dafür!

Wir kauften Windeln für Kleinkinder und Senioren und für diese auch Pflegemittel. Weiterhin hatten wir Einmal-Bettunterlagen und Gehhilfen mitgenommen.

Nach der Ankunft in Ignalina luden wir einen großen Teil der Ladung bei dem neuen Lager aus.

Am nächsten Vormittag wurden wir von dem Landrat empfangen, der vor zwei Wahlperioden der Stellvertreter des damaligen Landrates war und uns wiedererkannte. Er bedankte sich für unser anhaltendes Engagement und es wurden Gastgeschenke ausgetauscht.



Mittags fahren wir in das ca. 30 km entfernte Städtchen Dukstas zu dem dortigen Seniorenheim. Die Pflegekräfte freuten sich besonders über die Windeln und Einlagen.

Für eine uns bekannte 87-jährige Bewohnerin hatten wir wieder mehrere große Puzzle mitgebracht, die sie glücklich machten. In

Sonntagskleidung und voller Stolz zeigte sie uns ihre bisherigen Werke.



Nachmittags suchten wir mit Irena einen Supermarkt auf, um Lebensmittel für bedürftige Menschen, von denen es im Landkreis nicht wenige gibt, zu kaufen. Der Ortsverein Aukrug hatte dafür auch eine Geldspende mitgegeben. Auch unser Ortsverein hatte eine größere Summe zur Verfügung gestellt, so daß wir drei Einkaufswagen füllen konnten.

Nun vermag Irena in den nächsten Monaten wieder konkrete Hilfe zu leisten.

Für kurzfristig auftretenden Bedarf hatte Rudi Kulb, ein Urgestein unseres Ortsvereins, noch eine Geldspende mitgegeben, die Irena nach Bedarf verwenden soll.



Text: Reinhard Müller
Fotos: Karin Kerbein
und Lina
Kovalevskiene